

Das Photochrom-Bild als Unterrichtsmittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-524696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Photochrom-Bild als Unterrichtsmittel.

Unter den pädagogischen Hilfsmitteln zur Förderung des geographischen Schulunterrichts haben die reichhaltigen, in künstlerischem Photochrom-Verfahren ausgeführten Bilder-Kollektionen des „Photoglob“ in Zürich von jeher eine hervorragende Stelle eingenommen. Seit einer Reihe von Jahren werden denn auch in zahlreichen Schulen die Photochrom-Kollektionen mit anerkannt gutem Erfolge benützt. Ihr hervorragender Wert bewährt sich nicht nur darin, daß sie in der alten und neuen Welt das Städtebild veranschaulichen und dem Horizont der kindlichen Auffassung näher rücken, sondern vornehmlich auch darin, daß sie zugleich die wichtigsten Monumental-Bauten und Kulturstätten, Volkstypen und Volkstrachten, landschaftlichen Eigenarten und Naturschönheiten in farbenfrohem, stimmungsvollen Gewande vor Augen führen und so das Verständnis für die hochbedeutsame topographische und ethnographische Seite des Geographie-Unterrichts wecken und auf eine zum Geist und Gedächtnis des Kindes eindringlich sprechende Weise fördern.

Um Schülern und Lehrern die Anschaffung dieses wichtigen Lehrmittels für Unterrichtszwecke zu erleichtern, hat der Photoglob-Verlag seit einer Reihe von Jahren eine spezielle Preisermäßigung eintreten lassen, und zwar können die einzelnen Photochrom-Bilder, Format 16,5×22,5 cm, aufgezogen auf starken Karton, zum reduzierten Preise von 75 Cts. statt dem Ladenpreis von Fr. 1.25 bezogen werden. Bei gleichzeitiger Abnahme von 20 Bildern wird eine hübsche Mappe gratis mitgeliefert.

Mit Beginn dieses Jahres hat der Verlag, um die Beschaffung möglichst umfassender Schulkollektionen noch weiter zu erleichtern, feste Abonnements eingeführt und zwar liefert er ein Jahresabonnement auf 52 Bilder, je ein Bild wöchentlich, zum Preise von Fr. 30.— inkl. hübscher Sammelmappe, zahlbar vierteljährlich mit Fr. 7.50. Soweit der Geographie-Unterricht sich nur auf Heimatkunde zu beschränken hat, könnte ebenso wohl das kleinere Format 12×17 cm in Betracht kommen; in diesem Falle beträgt das Jahresabonnement auf 52 Bilder nur Fr. 16.

Die Wahl kann an Hand des weit über 10'000 verschiedene Sujets umfassenden Kataloges frei nach Belieben getroffen werden; nicht Konvenierendes wird binnen 4 Tagen umgetauscht. Die Zustellung erfolgt portofrei.

Schulnachrichten aus der Schweiz.

Suzern. Mit Hinsicht auf die Verhandlungen anlässlich der kanton. Lehrerkonferenz in Willisau vom 16. Oktober abhin, bei welchen um Einsetzung einer ständigen Kommission für Ausarbeitung von Lehrbüchern für die Volksschule und Prüfung von bezüglichen Entwürfen nachgefragt wurde, hat der Erziehungsrat unterm 3. Februar abhin diese Kommission eingesetzt und für den Rest der laufenden Amtsperiode und in dieselbe folgende Mitglieder gewählt:

Erni Anton, Regierungsrat, Altishofen; Brügger Anton, Inspektor und Pfarrer, Großwangen; Bucher Anton, Lehrer, Weggis; Fleischli Jos, Inspektor und Übungslehrer, Dikrich; Jung Adolf,